

Anschrift

Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie
Betrieb Bad Sobernheim
Haystraße 26
55566 Bad Sobernheim

Tel.: (0 67 51) 85 36 - 0
Fax.: (0 67 51) 85 36 - 29

Betriebsleitung
Friedhelm Marx
marxfr@kreuznacherdiakonie

Weitere Infos unter: www.diakonie-werkstaetten.de

Träger

Die kreuznacher diakonie ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen. Durch ihre Arbeitsbereiche erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Zur diakonisch-sozialen Stiftung gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Wohn- und Pflegeangebote für alte Menschen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Wohnungslosenhilfe sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die schwer in Arbeit zu vermitteln sind. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre, teilstationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1100 Menschen Schul-, Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Rund 6500 Menschen nehmen täglich Dienstleistungen der kreuznacher diakonie in Anspruch. In der kreuznacher diakonie arbeiten rund 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Impressum

Herausgeber kreuznacher diakonie · Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Verantwortlich Geschäftsführung der Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie
Layout Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos Michael Ottenbreit
Druck Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie
Papier Bilder Druck, 135g/m²
Auflage 09/2007, 700 Expl.

Arbeitsfelder

Der Schwerpunkt liegt bei Verpackungsarbeiten für die Pharma- und Kosmetikindustrie mit erhöhten Qualitätsanforderungen an Ausstattung und Personal.

Das Arbeitsangebot wird ergänzt durch weitere Montagearbeiten, sowie durch die Herstellung eigener Kreativprodukte aus unterschiedlichsten Materialien. Arbeitsorganisation und Ausstattung der Arbeitsplätze entsprechen sowohl den Anforderungen der Auftraggeber aus Industrie und Handel, als auch den individuellen Bedürfnissen der Beschäftigten.

Während der zweijährigen gezielten beruflichen Bildung qualifizieren sich die Beschäftigten für einen der insgesamt 90 Arbeitsplätze.

Ein systematischer Schulungsplan für auftragsbezogene Anforderungen und Arbeitssicherheit gewährleistet einen hohen Qualifizierungsgrad der Beschäftigten.



Verpackung von Medizinprodukten erfordert höchste Qualitätsstandards

Personalstruktur der Diakonie Werkstätten

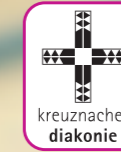
Durch die vielfältigen Bedarfe in den Diakonie Werkstätten arbeiten bei uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den entsprechenden Qualifikationen. Die Qualität ihrer Leistungen und die stetige Anpassung an neue Anforderungen sind durch Fort- und Weiterbildungen gewährleistet.



Anleitung durch Fachpersonal

Unser Team setzt sich zusammen aus pädagogischen Fachkräften (Sozialpädagogen, Erzieher, Heilerziehungspfleger und Arbeitspädagogen) sowie Fachkräften aus Industrie und Handwerk mit pädagogischer Zusatzausbildung.

Unterstützt werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Absolventen des Diakonischen Jahres, von Praktikanten und Zivildienstleistenden.



Betrieb Bad Sobernheim

Teilhabe am Arbeitsleben
für Menschen mit Behinderungen

Teilhabe an Arbeit und Leben für Menschen mit Behinderungen

Arbeit gehört zu einem erfüllten menschlichen Leben. Mit vielfältigen Arbeitsangeboten wissen sich die Diakonie Werkstätten diesem sinnstiftenden Auftrag verpflichtet. Gemäß ihrem Leitmotiv „Arbeit ist für den Menschen da und nicht der Mensch für die Arbeit“ orientiert sich die Einrichtung individuell und bedarfsgerecht an den Menschen mit Behinderungen.



Beratung und Unterstützung durch Fachkräfte

Wer hat Anspruch auf einen Beschäftigungsplatz in der Werkstatt für behinderte Menschen?

Die Beschäftigung in einer Werkstatt ist den Menschen gesetzlich garantiert, die „wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können“ (SGB IX).

Voraussetzung ist die Bewilligung bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Reha-Beratung), dem Rentenversicherungsträger oder weiteren Rehabilitationsträgern, wie z.B. die Berufsgenossenschaft bei Behinderung als Folge eines Arbeitsunfalls oder die Kfz-Versicherung bei Behinderung infolge eines Verkehrsunfalls.

Soziale Absicherung im arbeitnehmerähnlichen Rechtsstatus

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Rentenversicherung
- Erwerbsminderungsrente
- Leistungsangepasste Entlohnung
- Urlaub
- Fortbildungen
- Mitwirkungsrechte

Eingangsverfahren und Berufliche Bildung

- Eingangsverfahren mit Erstellung eines individuellen Eingliederungsplanes
- Diagnostikverfahren ametz
- Qualifizierte Berufliche Bildung nach Lehr- und Rahmenplänen, Berufsbild- und Tätigkeitsorientierung

Teilhabe und Rehabilitation

- Arbeitsbegleitende Angebote und Persönlichkeitsförderung
- Individuelle Beratung und Begleitung
- Assistenzleistungen und Sicherstellung der erforderlichen Pflegeleistung
- Vermittlung und Durchführung von geeigneten Therapiemaßnahmen
- Bildungsangebote
- Freizeitmaßnahmen

Personenkreis

Die Werkstatt Bad Sobernheim hat einen besonderen Schwerpunkt im Arbeitsplatz-Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung. Ebenso können Menschen, die neben der Lernbeeinträchtigung eine psychische Erkrankung oder soziale Anpassungsschwierigkeiten haben, einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsplatz bei uns finden.

Einzugsgebiet

Unabhängig von der individuellen Wohnform beschäftigt die Betriebsstätte Bad Sobernheim hauptsächlich Menschen mit Behinderungen aus der Stadt Kirn und den Verbandsgemeinden Kirn-Land und Bad Sobernheim.

Falls der Weg zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich ist, stehen Fahrdienste zur Verfügung.



Arbeitsbegleitende Maßnahmen – Trainieren der Feinmotorik

Standort

Die Werkstatt liegt im Industriegebiet von Bad Sobernheim und ist durch einen Zubringerbus vom Bahnhof an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.



Die Werkstatt in Bad Sobernheim

Ein strukturierter Tagesablauf und das Arbeiten in der Werkstattgemeinschaft ermöglichen eine sinnerfüllte Teilhabe am sozialen Leben. Arbeitszeit und Freizeit bleiben nicht nur Begriffe, sondern werden mit Inhalt gefüllt und entsprechend erlebt.

Konzentration und Leistungsfähigkeit, die Aufnahme von Sozialkontakten, die Entwicklung von Selbständigkeit und Selbstwertgefühl können in den Arbeitsgruppen wiedererlangt und gefestigt werden.